

Beilage zu Nr. 17 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 20. Januar 1867.

Bekanntmachung.

Von den eingezogenen Kassenanweisungen von 1851 sind nach der Bestimmung im §. 4 des Gesetzes vom 7. Mai 1856 (Gesetz-Sammlung Seite 334) heute fernerweit

1,557 Stück über 5,742 Thaler

im Beisein von Commissarien der Staatsschulden-Kommission und unserer Verwaltung verbrannt worden.

Berlin, den 12. Januar 1867.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
von Wedell, Gamet, Löwe, Meinede.

Unter

(Eingefandt)

erschien am vergangenen Sonntag in Nr. 11 dieses Blattes, dem „Hannoverschen Tageblatt“ entnommen, ein Artikel über die große Verloosung

Bad Fiesel etc.

Gegenüber den unberechtigten Angriffen des „Hannoverschen Tageblattes“ können wir mittheilen:

Die **Bad Fiesel etc. Lotterie** ist sanctionirt von Sr. Excellenz, dem Minister Grafen Eulenburg, und findet die Ziehung

am **31. Januar cr.**

unter allen Umständen bestimmt statt.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Vertraute:

Ulrichsparochie: Den 12. Januar der Tischler Finkgräf mit R. D. Janowiz. — Den 13. der Former Bohlmann mit F. E. B. Schulze. — Den 17. der Böttchermeister Schmidt mit B. W. C. Looje.

Moritzparochie: Den 13. Januar der Handarbeiter Weidner mit Ch. F. E. Prager. — Der Maschinenführer Wank mit W. A. Zilger. — Der Töpfergefesse Mader mit F. M. E. Zenker.

Neumarkt: Den 13. Januar der Arbeitermann Lamm mit F. verm. Weinhardt geb. Hunold.

Glauchau: Den 13. Januar der Kammacher Voigt mit H. C. Knöchel. — Der Tischler Böhm mit Ch. Th. A. Pefysche.

Geborene:

Marienparochie: Den 2. September 1866 dem Stieilmacher Fraundorf eine T., Marie Friederike Amalie Minna. — Den 31. October dem Schneidermeister Wunderlich eine T., Friederike Emilie Bertha Martha. — Den 5. November dem Schuhmachermeister Leuschner eine T., Luise Emilie Ida. — Den 23. dem Handarbeiter Richter eine T., Amalie Caroline Minna. — Den 27. dem Klempnermeister Lachmund ein S., Hermann Paul. — Den 28. dem Restaurateur Haase eine T., Pauline Helene Gertrude. — Den 12. December dem Kaufmann Fuhst eine T., Anna Dorothee. — Den 17. dem Victualienhändler Ohme eine T., Wilhelmine Friederike Marie. — Den 14. Januar 1867 dem Schuhmachermeister Schweder ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 12. November 1866 dem Fabrikarbeiter Preusse eine T., Franziska Amalie Wilhelmine Marie. — Den 17. dem Defonomen Köster ein S., August Friedrich Wilhelm. — Den 31. December dem Brenner Koch eine T., Johanne Dorothee Ida.

Moritzparochie: Den 4. November 1866 dem Handarbeiter Gütther ein S., Ferdinand Friedrich Carl August. — Den 28. dem Handarbeiter Schaffernicht eine T., Amalie Auguste Bertha Emma. — Den 29. dem Buchhändler Reiferstein ein S., Bruno Ludwig.

Dem Schuhmachermeister Viel eine T., Luise Rosine Auguste. **Entbindungs-Institut:** Den 5. Januar ein unehel. S., Gustav Albert. — Den 6. ein unehel. S., Friedrich Otto. — Den 9. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm.

Domkirche: Den 13. October 1866 dem Arbeiter Thiem eine T., Johanne Friederike Marie.

Neumarkt: Den 26. November 1866 dem Steinsegermeister Schwarz ein S., Friedrich Carl. — Den 7. December dem Dachdeckermeister Krebs eine T., Marie. — Den 19. dem Maurer Lochner ein S., Hermann Rudolf Paul Heinrich.

Glauchau: Den 30. November 1866 dem Handarbeiter Bökelmann eine T., Auguste Marie Anna. — Den 12. December dem Schlosser Hallupp ein S., Heinrich Otto. — Den 26. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Louis.

Israelitische Gemeinde: Den 10. November 1866 dem Cigarrenhändler Wilk ein S., Victor. — Den 19. dem Banquier Levy ein S., Salb. — Den 20. dem Kaufmann Louis Gundermann eine T., Hedwig. — Den 25. dem Kaufmann Robert Cohn ein S., Ludwig Wilhelm. — Den 5. December dem Kaufmann Abraham Altan eine T., Clara. — Den 13. dem Kürschnermeister Kawack ein S., Hermann.

Gestorbene:

Marienparochie: Den 14. Januar des Handarbeiters Ludwig zu Bedra Ehefrau, 48 J. 10 M. Krebs. — Den 15. der Dienstknecht Deubel aus Spergau, 26 J. 1 M. bössartige Geschwulst am Unterschenkel.

Ulrichsparochie: Den 11. Januar ein unehel. S., unget., 5 St. Lungen Schlag. — Den 12. des Conditors Trambowsky unget. S., 1 M. Krämpfe. — Des Handschuhmachers Hempel T. Clara, 4 J. Schwindsucht. — Den 16. des Buchbindeemeisters Weinaert Wittwe, 55 J. 4 M. Lungenleiden. — Den 17. des Kofferträgers Kahle T. Anna, 1 J. 6 M. Bräune.

Moritzparochie: Den 11. Januar des Maurers Reuter S., todtgeb. — Die unvehel. Johanne Mörk, 41 J. 2 M. Lungen Schlag. — Den 15. des Tuchmachers Gebhardt S. Richard, 3 J. Gehirnleiden. — Des Webers Laninger T. Amalie, 2 M. 4 T. Gehirnkrämpfe. — Des Tischlers Stieler T. Henriette Amalie Minna Bertha, 3 J. 8 M. Gehirnleiden.

Domkirche: Den 8. Januar des Schneidermeisters Hallupp Ehefrau, 61 J. 8 M. 4 T. Gehirn Schlag. — Den 10. des Schneiders Umbach S. Emil, 6 M. Wasserkopf.

Neumarkt: Den 10. December 1866 des Schlossers Pommer Ehefrau, 34 J. Lungenleiden. — Der Holzbildhauer Ackermann, 36 J. Tuberkulose. — Den 16. der stud. med. Volkmann, 21 J. 3 M. Tuberkulose.

Glauchau: Den 11. Januar eine unehel. T., Auguste, 3 M. 5 T. Krämpfe. — Den 13. des Leinwebermeisters Schulze Wittwe, 60 J. 7 M. 6 T. Lungenentzündung.

Tagesplan.

Sonntag den 20. Januar.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 11—12 Uhr Vormittags.
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Montag den 21. Januar.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.
Königl. Darlehnsbibliothek. Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
Sparkassen.
Städtische Sparkasse. Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.
Zünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends in Rocco's Stablfiment.
Turnverein, Übungsstunde $\frac{1}{8}$ —10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlitter's Restauration.“
Thiemelcher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Gewerbe-Verein, 8 Uhr Abds. in der „Tulpe.“ (Vortrag des Prof. Dr. Anschütz:
 „Ueber das Preussische Genossenschaftsgesetz.“)

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9,
 Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bäu-
 nenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die
 Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station
zu Halle.

18. Januar 1867.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	328,23	1,17	84	-3,8	S	bölig heiter
Mitt. 2	330,40	1,38	73	-0,6	SW	heiter 3.
Abd. 10	331,48	1,21	82	-4,5	SW	bölig heiter.
Mittel	330,04	1,21	80	-3,0		heiter 1.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Große Auktion

von
Stahlwaaren und Neusilber.
 Montag den 21. Januar und folg. Tag
 früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr versteigere ich für fremde Rech-
 nung Leipzigerstraße Nr. 6 im Laden, meine
Vatent-Messer u. Gabeln, Tischmesser u.
 Gabeln, Dessert-, Tranchirmesser und Gabeln,
 Brod- u. Küchenmesser, massive Jagd- und
Champagner-Messer, neuf. Suppen-
 kellen, Gß- und Thee-Löffel, Porte-
 monnaies, Cigarrentaschen, Albums,
 Feuerzeuge, Tisch-, Streich- u. bunte Feuerzeuge,
Brieftaschen u. Wappen, Photogra-
 phie-Rahmen u.

Soppe,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Hausverkauf.

Das zur **Barnitson'schen** Konkursmasse ge-
 hörige, Ecke der Kleinschmieden und des großen
 Schammes belegene Hausgrundstück, soll, falls
 ein angemessenes Gebot gemacht wird, aus freier
 Hand verkauft werden.

Kauflustige wollen sich an den unterzeichneten
 Masseverwalter wenden.

Halle, den 15. Januar 1867.

Der Justizrath von **Naddecke**.

Haus-Verkauf.

Ertheilungshalber sind die Erben der verstor-
 benen **Biesecker'schen** Eheleute gesonnen, daß
 in Oberglauchä 11 gelegene Wohnhaus, bestehend
 aus Vorder- und Hintergebäude, mit 4 Stuben,
 5 Kammern, Küche, Stallung, Keller und gutem
 Brunnenwasser, zu verkaufen und haben hierzu
 einen Termin auf den 1. Februar d. J. Vor-
 mittags 10 Uhr anberaumt, wozu Käufer einge-
 laden werden. Bedingungen sind auch vorher
 bei dem Zimmermann **Zwarg**, Oberglauchä 3,
 zu erfahren und kann jederzeit in Augenschein ge-
 nommen werden.

Ein neuerbautes Haus in der oberen Leipziger-
 straße, zu jedem Geschäft sich eignend, ist preis-
 würdig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
 der Kaufmann **G. Kirsten**,
 gr. Märkerstraße 4.

Gerstenstroh

ist fortwährend zu haben
Strohbofs'spiße 2.
 Torf, Steinkohlen, Holz empf. Herrenstr. 11.

Sehr billiger Kauf.

Mit 5000 $\%$ Anzahlung ist eine Oekonomie-
 wirtschaft von 315 Morgen Land, mit 3,000,000
 Torf, Ziegelei, welche jährlich einen Reingewinn
 von 1200 $\%$ bietet, sehr schöne neue Gebäude,
 mit sämmtlichem lebenden und todtm Inventar,
 worunter 6 Pferde, 20 Kühe, vielerlei Maschi-
 nen u. s. w. zu verkaufen.

Kohlmanns Nachweisungs-Bureau
in Großrudstedt.

Die Fallsucht heilbar!

Eine „Anweisung die Fallsucht (Epi-
 lepsie) durch ein nicht medizinisches **Universalsal-**
Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen.
 Herausgegeben von **S. F. Fröndhoff**, **Wa-**
rendorf in Westfalen. Im Selbstverlage
 des Herausgebers, 1867“, welche gleichzeitig viele
 Atteste und Dankfugungsschreiben von glücklich
 Geheilten enthält, wird auf direkte Franco-Be-
 stellungen vom Herausgeber gratis und franco
 versandt.

Hauskauf.

In der Nähe des Waisenhauses wird ein gut
 gehaltenes Haus im Preise von circa 5000 $\%$
 zu kaufen gesucht und werden gefällige Offerten
 unter G. G. # 1 post rest. Halle entgegenge-
 nommen.

300—400 Quart Milch sind
täglich im Ganzen oder einzeln abzu-
lassen. Schloß Löbnitz bei Bitterfeld.
 Sitte, Bäcker.

Nr. 22. Alter Markt Nr. 22.
Salon-Solaröl, à Quart 5 $\frac{1}{2}$ $\%$,
amerik. Steinöl, à Quart 7 $\%$,
 empfiehlt **Gust. Brecht**, Klempnermeister.

Kohlensteine von guter Zscherbener Kohle
 sind zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 36.

Torf, Steinkohlen, sowie trockene Braunkohlen-
 knorpel sind immer zu haben
 Thalgaße 1 und Spiegelgaße 9.

G. Haupt.

Ein dauerhaftes **Sopha** verkauft billig
 Geiststraße 50.

Knochen, Lumpen u. kauft **Schäfershof 21.**

In

Weissen Gardinen,

brochirten sowohl, als gestickten, empfangen
 jetzt schon täglich neue Zusendungen und er-
 laube ich mir wiederholt darauf aufmerksam zu
 machen, dass ich solche auch im Detailgeschäft
 genau zu Engrospreisen abgebe.

H. C. Weddy,

Engros- u. Detail-Lager weisser Waaren.
 Untere Leipzigerstrasse 102.

Herrnhuter Leinen.

Von einer der ersten Leinen-Fabriken wurde
 mir der Verkauf ihrer feinsten **Sandgarn-**
Leinen übertragen und verkaufe ich **genau zu**
 Fabrikpreisen.

G. F. Mennicke,

Leipzigerstraße 100, Ecke an der Ulrichskirche.

Die Lungen-schwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medizin
 geheilt. Adresse: Dr. **S. Rottmann** in
Mannheim. (Francatur gegenständig.)

ff. Perl-Mocca-Kaffee, gebr., à ℓ . 15 $\%$,
ff. Java-Kaffee, gebr., à ℓ . 14 $\%$
 empfiehlt **Herrn Stöckius**,
 H. Ulrichsstraße 9.

Eine **Harmonika** verkauft Spize 9.

Einen schwarzen Dächsel-Hund verkauft
 Spiegelgaße 5.

Ein Pianoforte verkauft billig
Fischer, Clavierstimmer, alter Markt 21.

4000 Thlr. und **3000 Thlr.** sind so-
 fort oder zum 1. April auf ländliche Grundstücke
 hiesigen Kreises gegen pupillarische Sicherheit aus-
 zuleihen durch den

Rechtsanwalt **Krukenberg**.

1600 Thlr. werden sofort auf ein ländli-
 ches Grundstück, welches 4000 $\%$ Werth hat,
 zur 1. Hypothek gesucht. Nähere Auskunft erth.
 Restaurateur **Seise**, gr. Schlamm 8.

Vorgeichnungen jeder Art auf Wäsche werden
 billigt und sauber gefertigt und Aufträge ange-
 nommen
 H. Sandberg 20, 1 Tr.

Lehrlings-Gesuch.

Einen Lehrburschen nimmt in die Lehre
J. Wolf, Korbwachermeister, Spize 23.

Stablissemments-Anzeige.

Ich erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als **Glasermeister** und **Werkzeugverfertiger** etablirt habe und bitte ein geehrtes Publikum um geneigtes Wohlwollen.

Sugo Blau, Glasermeister,
Taubengasse 9.

Ein **Sezerlehrling** wird angenommen in der **Hennemann'schen** Buchdruckerei.

Ein Sohn achtbarer Eltern, der Lust hat die **Uhrmacherei** gründlich zu erlernen, kann zu Oftern placirt werden bei

C. Ballié, Günstler's Nachfolger.

Hausknecht gesucht im „Schwarzen Bär.“

Zwei ordentliche, anständige Knechte finden Arbeit Weingärten 43.

Ein ordentliches Dienstmädchen kann sofort ein Unterkommen finden. Zu erfragen bei **Jacob Lewin**, Schmeerstraße 9.

Ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren wird zum Warten eines Kindes für die Zeit von 1 bis 7 Uhr Nachmittags gesucht
Leipziger Straße 83, 1 Treppe.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht im Gasthof „zum Schwan.“

Ein **Krankenwärter**, der beim Militär gedient hat, wird gef. durch **Fr. Binneweiß**.

Anst. Mädchen mit guten Attesten weist zu jeder Zeit nach **Fr. Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus wird gesucht
alter Markt 11, 1 Tr.

Ein Mädchen zur Aufsichtung für den ganzen Tag wird sofort verlangt
Brüderstraße 10.

Mädchen und Knechte können sich melden bei **Frau Mohrstein**, Herrenstraße 14.

Ein rechtschaffener und gewandter Arbeiter sucht für halbe Tage Beschäftigung. Zu erfragen bei **Herrn G. Beber**, alter Markt 3.

Eine perfekte Köchin in gefesteten Jahren, mit guten Zeugnissen wird sofort oder zum 1. Febr. gesucht
Bahnhof bei **C. Grebin**.

Eine Köchin findet zum 1. April einen Dienst bei **Miemer**, Justizrath.

Wohnungsgeuch.

Stube, 2 Kamm., Küche und Stallung zu 2 Pferden. Adressen nimmt an **Herr Restaurateur Fehling**, Herrenstraße.

Ein Logis wird gesucht von ein Paar jungen Leuten Ober-Leipzigerstraße oder Martinsgasse im Preise v. 30 $\%$. Zu erfr. Leipzigerstr. 55, 3 Tr. r.

1 Logis von 2 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör; 1 Logis von 1 Stube, Kammer und Küche, sowie 1 Logis mit Werkstätt ist sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 91.

Ein Laden nebst 2 Stuben ist zu vermieten u. sogl. zu beziehen. Zu erfr. Thalgaße 5, 1 Tr.

Niederlagsräume sind sofort oder 1. April im Gasthof „zum Schwan“ zu vermieten.

Eine Parterre-Wohnung mit allem Zubehör ist Oftern zu beziehen und ein großer Keller für Handelsleute zu vermieten
Steinbockgasse 2.

Auf zwei neuerbaute Häuser werden von einem sehr pünktlichen Zinszahler 3000 Thaler gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten sind 2 Wohnungen, eine zu 32 $\%$ und eine zu 28 $\%$
Geißstraße 57.

Die 2te Etage, Geißstraße 6, ist zu vermieten und 1. April zu beziehen.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen ist eine Wohnung, im Hofe parterre, 2 St., 2 K., K., Boden u. Keller
Geißstraße 5.

Zu vermieten sind noch 2 Logis mit Zubehör
Weingärten 23.

Zu beziehen von stillen Leuten sofort oder 1. April 1 Wohnung für 36 $\%$
alter Markt 28.

Zu vermieten u. 1. April zu beziehen ein kl. Logis von St., K., K., nur passend für einzelne Leute, Preis 30 $\%$
Herrenstraße 7.

Zu vermieten ist ein Logis für 38 $\%$
gr. Klausstraße 25.

Zu vermieten und sogleich oder 1. April zu bezieh. ist ein Logis für 25 $\%$
Fleischergasse 19.

Zu vermieten ist an ein Paar einzelne Leute ein Logis
kl. Sandberg 3.

Zu beziehen ist sofort oder 1. Februar St., K. u. K.
Moritzkirche 3.

Zu beziehen den 1. Februar ein fein möbl. Logis von 1 einz. Herrn
Moritzkirche 3.

Wohnungen zu 16 bis 18 und 26 $\%$ sind zu Oftern zu beziehen
Weingärten 31.

Für eine einzelne Dame ist eine freundl. Stube nebst Kammer 1. April zu bezieh. Alles Nähere bei **Herrn Gebr. Heuber**, Schmeerstraße.

Logis mit Kost Leipzigerstr. 55, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist Stube, Kammer und Küche
Liebenauerstraße 14.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 einz. Leute Stube und Kammer
Leipzigerstraße 26.

Steinweg 42 sind mehrere Wohnungen von kinderlosen Leuten zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube u. Kammer
Landwehrstraße 16, 2 Tr.

1 kl. Stube an 1 einz. Person sogl. od. 1. Apr. zu beziehen
Mittelwache 13, 1 Tr. rechts.

Anst. Schlafst. Schülershof 7, 2 Tr.

Schlafstellen Leipzigerstraße 81, 1 Tr.

1 heizb. Schlafstelle mit Kost, Näheres
kl. Klausstraße 5, im Laden.

Anst. Schlafst. m. Kost gr. Sandb. 9, part. 1.

2 anständige Herren können Kost und Logis erhalten
Schulberg 7.

Anst. Schlafst. mit Kost Rathhausg. 7, part.

Anst. Schlafst. off. Leipzigerstr. 110, i. H. 2 Tr.

Zu vermieten ist eine Wohnung, Hinterhaus, im Preise von 38 $\%$
Brüderstraße 4.

Stube und Kammer vermietet
Hanssack 2.

Ein Ledertäschchen mit Strickzeug ist am Sonntag verloren. Abzugeben
Kapellengasse 3.

Daselbst ein Stab Eisen gefunden.

Eine silberne **Cylinderuhr** vom Steinthor über die Chaussee nach dem Leipzigerthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben
vor dem Steinthor 18.

Vor einigen Tagen wurde von der Ziegelwiese bis zum Weidenplan eine **Broche** mit Granaten verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **F. Kühne**, Pianofortehändl., Scharrngasse 9a.

Tanzunterricht,

2. Cursus,

beginnt in den letzten Tagen dieses Monats. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung angenommen.

Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Bier-Tunnel,

gr. Brauhausgasse Nr. 13.

Täglich Auftreten der neuen **Buffo-Sänger-gesellschaft**. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ $\%$. Sonntag: Anfang 4 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Unter Anderem: Die **Bacchantin**, **Bank-Duett** aus „Maurer und Schloffer“, **Verhör-Szene** aus „Robert und Vertram“. Auf Verlangen: **Der alte Geiger Franz'l**. Die Solo-Pièces werden vom Concertmeister **Herrn Ernest** aus Breslau ausgeführt.

Bier bekanntlich jetzt sehr gut. **A**

Gesellschaft „Glocke.“

Sonntag den 20. Januar Kränzchen mit freier Nacht im **Bürgergarten**, wozu freundlichst einladet
der Vorstand.

Sybilla.

Sonntag den 20. Jan. Kränzchen in **Schlüter's Salon**. Anfang 7 Uhr.

Cassilda. Sonntag den 20. Januar Versammlung Nachm. 4 Uhr kl. Brauhausgasse 16.

Cilitia.

Sonntag den 20. Januar **Tanzkränzchen** im **Pippert'schen Salon**, früher Lachmund.



Die dressirten Raubthiere u. die berühmte Hellscherin sind von früh 10 bis Abends 9 Uhr zur Schau gestellt. Schauplatz: **Königsplatz**. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, Kinder 1 $\frac{1}{2}$ $\%$. Zu gütigem Besuch ladet ein **Kühn**.

Großer Ausverkauf
 von **Schnittwaaren, Bettzeugen und Buchsfeinhandſchaben.** NB. **Schwaneboy,**
 Rocklänge, à Elle 7 1/2 Sgr., nur **Schmeerſtraße Nr. 9, Jacob Lewin.**

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salontohlen),
 Kief., eich. u. birk. Brennholz zur Stuben- u. Küchen-
 feuerung empfehlen zu billigſten Preiſen
Klinkhardt & Schreiber.

Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt und billigt ausgeführt.

Steinkohlen, Torf, eich., buch. und Kief. Brennholz zur Stuben-
 und Küchen-Feuerung, empfehle in jedem Quantum zu dem
 billigſten Preiſe.
Fr. Gubſch, Bauhof Nr. 1 und neue Promenade Nr. 14.

Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden schnell und billig ausgeführt.

Gänzlicher Ausverkauf!

Wegen Vermietung meines Ladens und baldigster Uebergabe deſſelben, will ich meine noch
 vorhandenen Waaren zu noch billigeren Preiſen als im bisherigen Ausverkauf, um raſch
 damit zu räumen, verkaufen und empfehle ich namentlich: **feine und mittlere Tuche, dergl.**
Sommer-Mod- und Beinkleider-Stoffe, Drell's zc., Westen aller Sorten, Fut-
terzeuge, Maid's für Knaben, warme Halstücher und Schawl's, Regenröcke zc.

A. R. Korn,

Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Gummi-Schuhe

nur in bekannt bester Qualität!

für Damen 14 Sgr., mit steifen Sohlen 17 1/2 Sgr.,

„ Herren 17 1/2 „ „ do. 25 „

Filz-Schuhe und Stiefeletten

mit Gummi-Sohle und Besatz

in elegantester Form

für Damen 22 1/2 Sgr., 1 Tblr. und 1 Tblr. 12 1/2 Sgr.,

deſgl. Stiefeletten für Kinder 1 Tblr. 5 Sgr.

A. R. Korn.

Livree- und andere Knöpfe aller Art zu Röcken, Beinkleidern und Westen,
Schnallen, Borden zc. empfehle zu sehr billigen Preiſen. **U. N. Korn.**

Eine Näh-Maschine ist billig zu verkaufen bei
U. N. Korn, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am Moritzthore Nr. 5 und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatz in
 meiner mit ihrer Firma versehenen Schnittwaarenbude,

empfehle sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen schwarz
 zu Färbende sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Restauration „zum Brockenhaus“

von **Friedrich Weidenhammer.**

Ich beehre mich hiermit dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen
 Tage meine neu eingerichtete Restauration unter obiger Firma **Sarj Nr. 48** eröffnet
 habe und bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu bewahren.

Halle a/S., den 15. Januar 1867.

Friedrich Weidenhammer.

Weißer flüssiger Leim

von **G. Gaudin in Paris.**

Dieser Leim, welcher ohne Geruch ist, wird
 fast angewendet bei Porcellaine, Glas, Marmor,
 Holz, Kork, Pappdeckel, Papier u. s. w. Ver-
 rätlich à Flacon 4 Sgr. und 8 Sgr. bei Herrn
Selmboldt & Co. in Halle a/S.

General-Versammlung

der Schneider-Sterbekasse Dienstag den 22. Januar
 Nachmittags 2 Uhr Rannische Straße im Gasthof
 zu den „drei Schwänen.“

Tagesordnung:

Jahresbericht und Rechnungslegung.

Wahl zweier Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Achtung!



Roßfleisch,

bis jetzt das schönste, bei **Fr. Thurm.**

Serbelatwurst, alte beste Waare, bei

Fr. Thurm.

Zwiebelwurst ff. bei **Fr. Thurm.**

Heute Sonnabend u. Sonntag **Warme mit**
doppelter Füllung, etwas ganz Appartes, bei

Fr. Thurm,

Moritzthor 6 und Geiststraße 11.

Gesunde und fleischige Pferde,
 aber nur solche, kauft immer zum
 Preise bis 50 Thlr., je nach dem,

Fr. Thurm.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 20. Januar Vormittags 9 1/4 Uhr
 im Saale des Herrn **Landmann,**

gr. Brauhausstraße 9,

Vortrag von **Dr. Seeger.**

Stadt-Theater.

Repertoire.

Sonntag den 20. Januar. Mit aufgehobenem
 Abonnement: Gesamt-Gastspiel der Herren
 Herzfeld, Claar und Frau v. Pflittersdorf vom
 Stadttheater in Leipzig. „Kabale und Liebe“,
 Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Lady Wilford — Frau v. Pflittersdorf.

Ferdinand — Herr Herzfeld.

Wurm — Herr Claar.

Montag den 21. Januar. Mit aufgehobenem
 Abonnement: Gastspiel der Herren Herzfeld
 und Claar vom Stadttheater in Leipzig. „Die
 jährlichen Verwandten“, Lustspiel in 3 Akten
 von Benedix.

Dr. Offenbach — Herr Herzfeld.

Schummrich — Herr Claar.

Hierauf:

„Die Eifersüchtigen“, Lustspiel in 1 Akt von
 Benedix.

Weiß — Herr Herzfeld.

Alfons — Herr Claar.

Ein **Hundehalsband** verloren gegangen.
 Gegen Belohnung abzugeben **Schmeerstraße 1.**

Dem Werkmeister **Gottlieb Kabisch** zu
 seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes
 des Hoch!

Familien-Nachrichten.

Freitag den 18. Januar 3 1/2 Uhr entschließ
 sanft unsere innigst geliebte jüngste Schwester
 Jungfrau **Pauline Naumann** am Lungen-
 leiden. Um stillen Beileid bitten
 die Hinterbliebenen.